

Papst verurteilt terroristische Anschläge in Madrid

Text des Telegramms, den der Heilige Vater dem Erzbischof von Madrid, Kardinal Antonio M. Rouco Varela, anlässlich der terroristischen Anschläge in Madrid geschickt hat.

15.03.2004

„Nachdem der Heilige Vater von der traurigen Nachricht der abscheulichen terroristischen Anschläge, die heute morgen [...] in

der spanischen Hauptstadt verübt worden sind, die so viele Toten und zahlreiche Verletzte verursacht haben, und die so viele Familien und die gesamte spanische Gesellschaft in tiefe Trauer gestürzt haben, möchte er aufs Neue die Ausübung solcher Untaten aufs schärfste verurteilen, die Gott beleidigen, das Grundrecht auf Leben verletzen, und das friedliche Miteinander untergraben, das von den kirchlichen Gemeinschaften und vom edlen spanischen Volk so lebhaft ersehnt wird.“

„Seine Heiligkeit möchte, während er bereits zahlreichen Gebete für die ewige Ruhe der verstorbenen verrichtet, den Familien, die um den Verlust ihrer Angehörigen trauern, seine persönliche Nähe und Anteilnahme bekunden. Gleichzeitig bittet er Ihre Eminenz, den Familien sein herzlichstes Beileid sowie den

Verletzten beste Genesungswünsche zu übermitteln.“

„Der Heilige Vater möchte das geliebte spanische Volk ermuntern, weiterhin beständig und ohne den Mut zu verlieren den Weg eines friedlichen Zusammenlebens zu gehen. Auf diesem Weg erfleht er für alle den Schutz der unbefleckten Jungfrau Maria und erteilt allen als Zeichen der Liebe und der Hoffnung seinen apostolischen Segen.“

pdf | automatisch generiertes Dokument von <https://opusdei.org/de-de/article/papst-verurteilt-terroristische-anschläge-in-madrid/> (22.02.2026)